

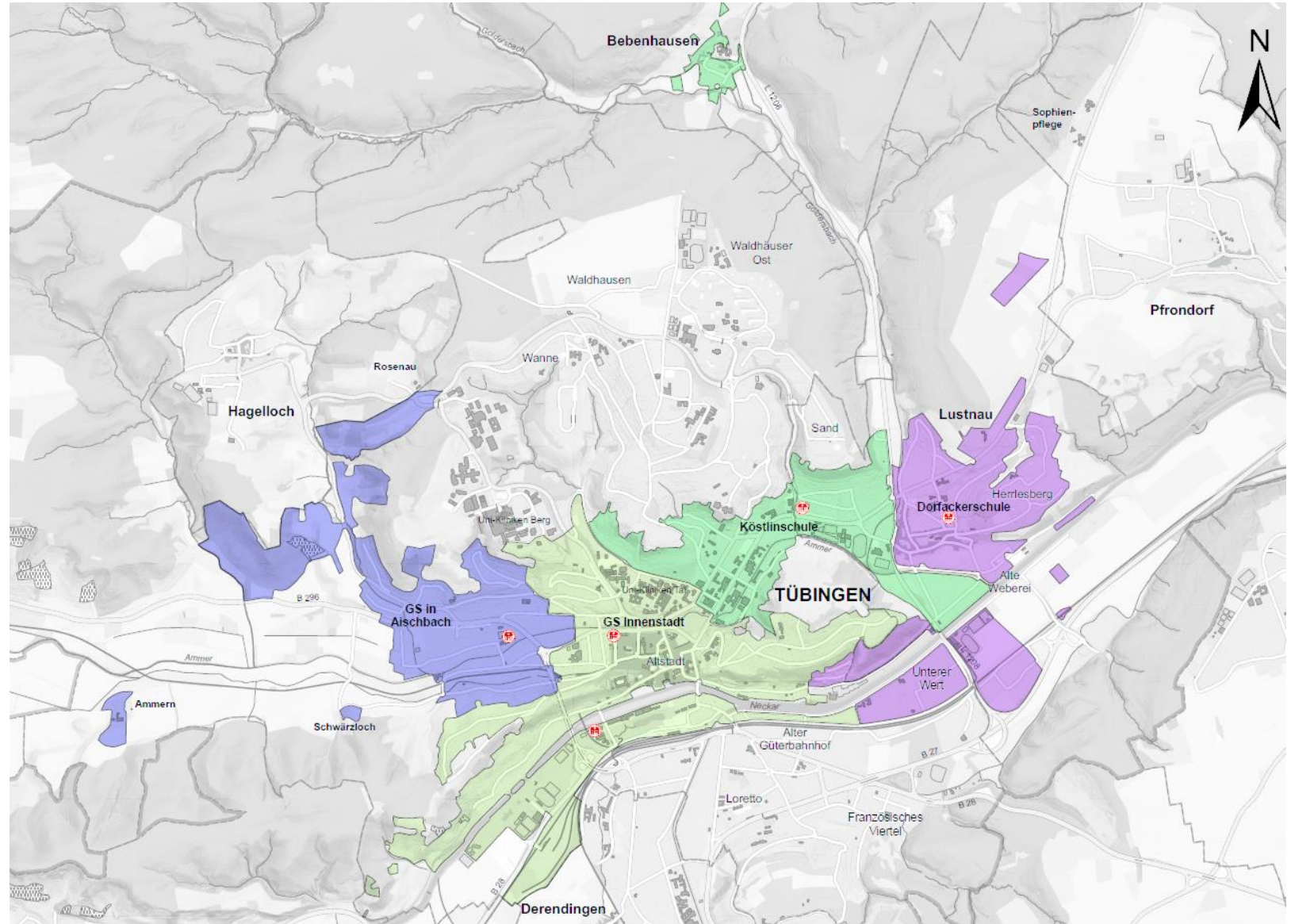
Schulentwicklungsplanung Grundschulen – aktuelle Daten

Anlage zu Vorlage 174/2025



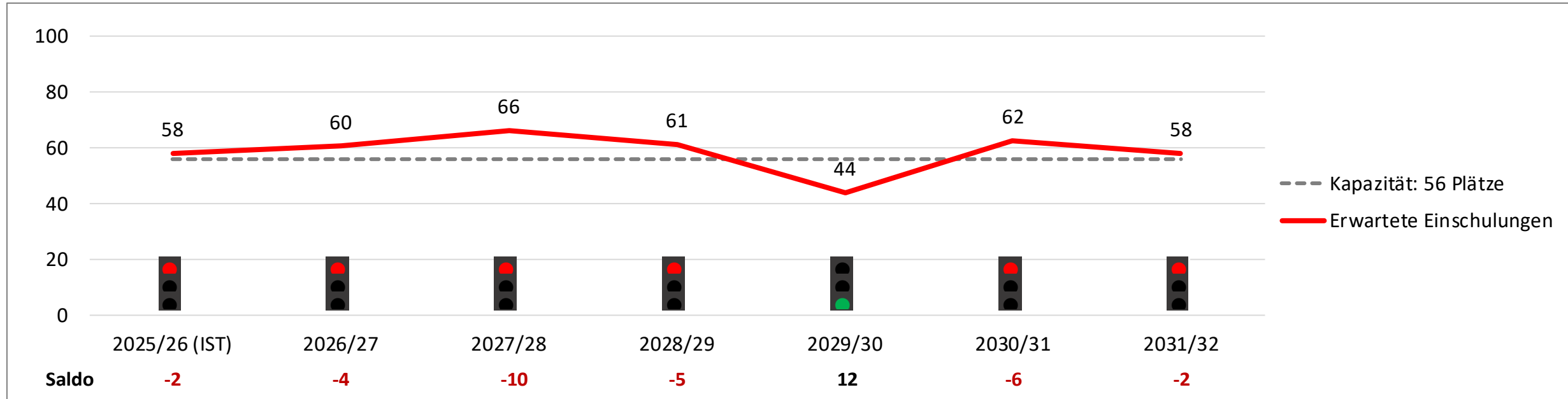
Planungsregion Mitte

- Grundschule im Aischbach
- Grundschule Innenstadt
- Köstlinschule
- Dorfackerschule



Grundschule im Aischbach

2 Züge

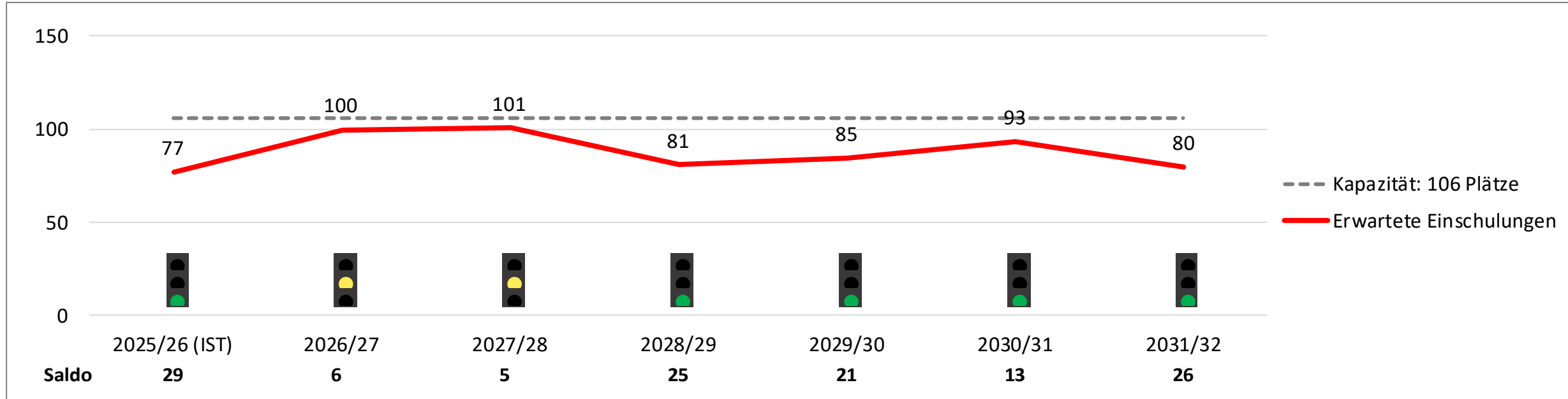


- Die Prognose für die Aischbachschule liegt fast durchgängig über der eingeplanten Kapazität von 56 Plätzen in 2 Zügen (Ausnahme: 2029/30).
- Regulär kann eine zweizügige Grundschule acht Klassen aufnehmen. Zum SJ 25/26 sind es im Aischbach bereits elf (plus IV-Klasse), 2027/28 könnten es zwölf sein.*
- Ein Ausbau auf drei Züge ist angesichts der Haushaltslage derzeit nicht möglich. Zusätzliche Klassen können jedoch im Gebäudebestand untergebracht werden.

*Zum SJ 2026/27 verlässt ein bereits mit drei Klassen besetzter Jahrgang die Schule

Grundschule Innenstadt

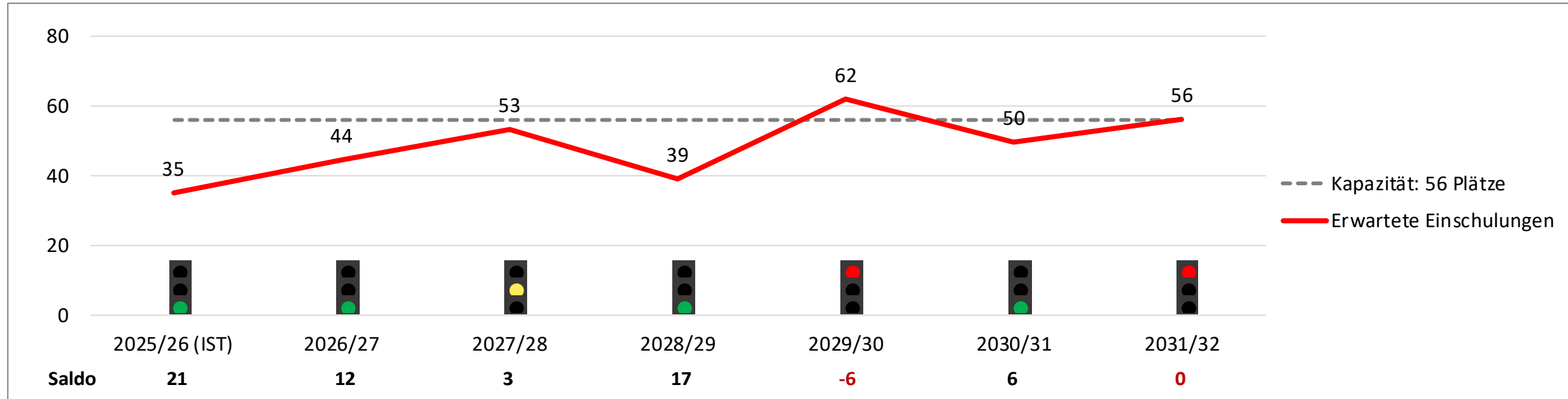
4 Züge (2 davon mit max. 25 SuS wegen Jahrgangsmischung) an 2 Standorten



- Die Prognosen für die Innenstadtschulen sind gesunken – durch Wegzüge sind einige Jahrgänge stark geschrumpft. Generell sind Jahrgangsbesetzungen und Bevölkerungsbewegungen im Gebiet sehr volatil, was Prognosen erschwert.
- Nach einem eher schwach besetzten SJ 25/26 sind in den kommenden beiden Jahren rund 100 Einschulungen und damit starke Auslastung zu erwarten. Danach sinken die Kinderzahlen.

Köstlinschule

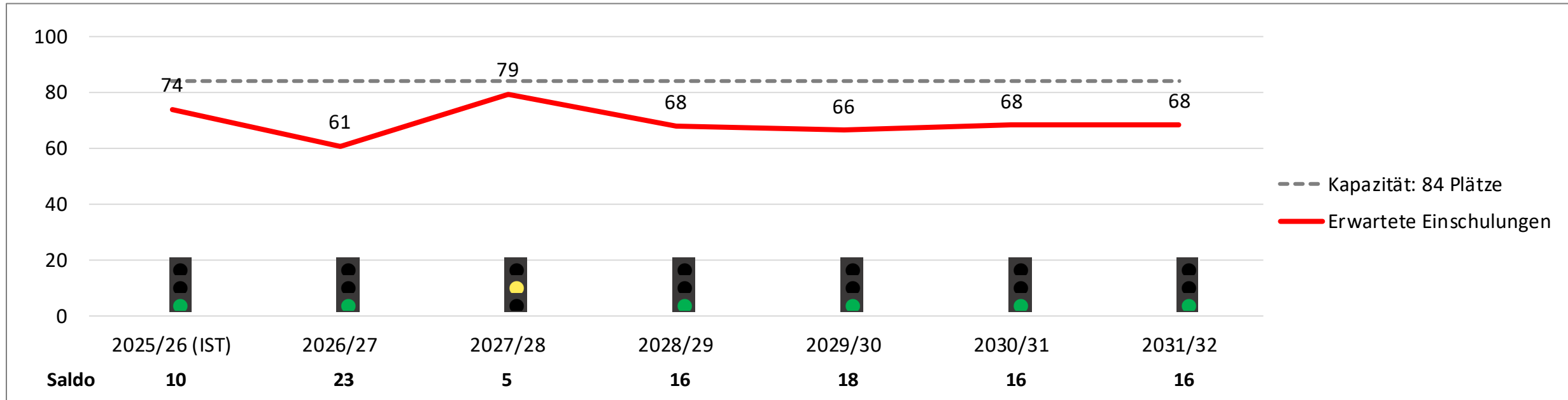
2 Züge



- Zuzüge in den Aeulehöfen führen wie erwartet zu steigenden Kinderzahlen im Bezirk der Köstlinschule.
- Die abschließende Altersverteilung der Zuziehenden steht noch nicht fest und wird sich erst in den nächsten 1-2 Jahren zeigen.
- Es ist nicht auszuschließen, dass in einzelnen Schuljahren die Marke von 56 Kindern im heutigen Bezirkszuschnitt überschritten wird.

Dorfackerschule

3 Züge



- An der Dorfackerschule steht ein schwach besetztes Schuljahr 2026/27 bevor, gefolgt von einem starken Jahr 27/28.
- Ab 2028/29 liegen die Prognosen im Bereich von knapp 70 Kindern, es sind also ca. 15 Plätze frei. Es kann bei abgeschlossener Aufsiedlung der Aeulehöfe geprüft werden, ob es möglich und sinnvoll ist, das Aeule wieder dem Bezirk der Dorfackerschule zuzuordnen.

Dorfackerschule – unterzubringende Klassen

ab 26/27: Prognose; ohne IVK

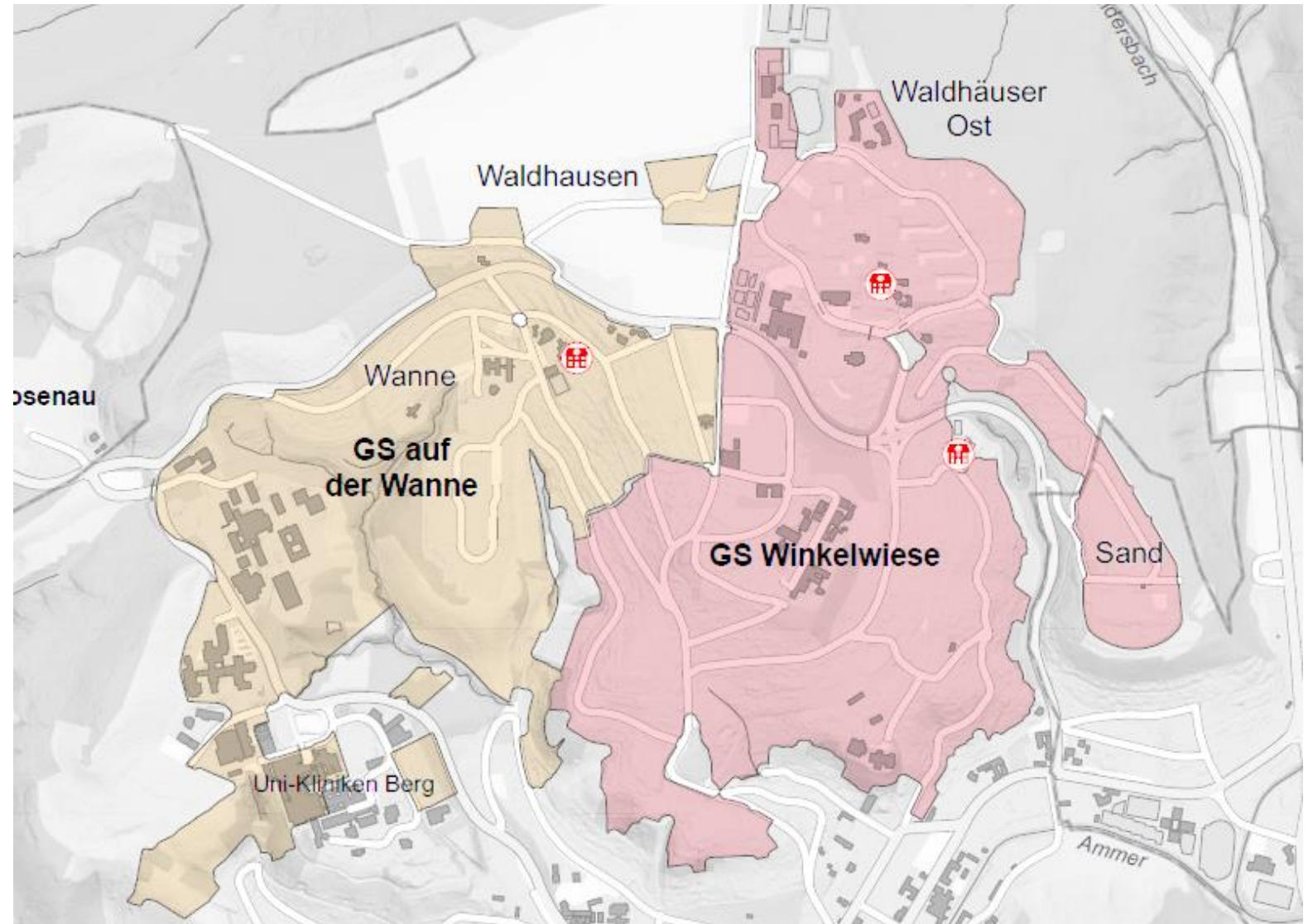
Dorfackerschule – erwartete Zahl der Klassen im Gebäude

Schuljahr	Aus dem eigenen Bezirk	Von der Köstlinschule	Klassen im Gebäude Summe
24/25	13	1	14
25/26	13	2	15
26/27	13	3	16
27/28	12*	4	16
(28/29) falls der Neubau zu SJ-Beginn noch nicht nutzbar wäre	12	4	16

Die Zahl der im Gebäude der Dorfackerschule unterzubringenden Klassen wird voraussichtlich von Schuljahr 26/27 bis zur Fertigstellung des Neubaus der Köstlinschule bei 16 liegen.

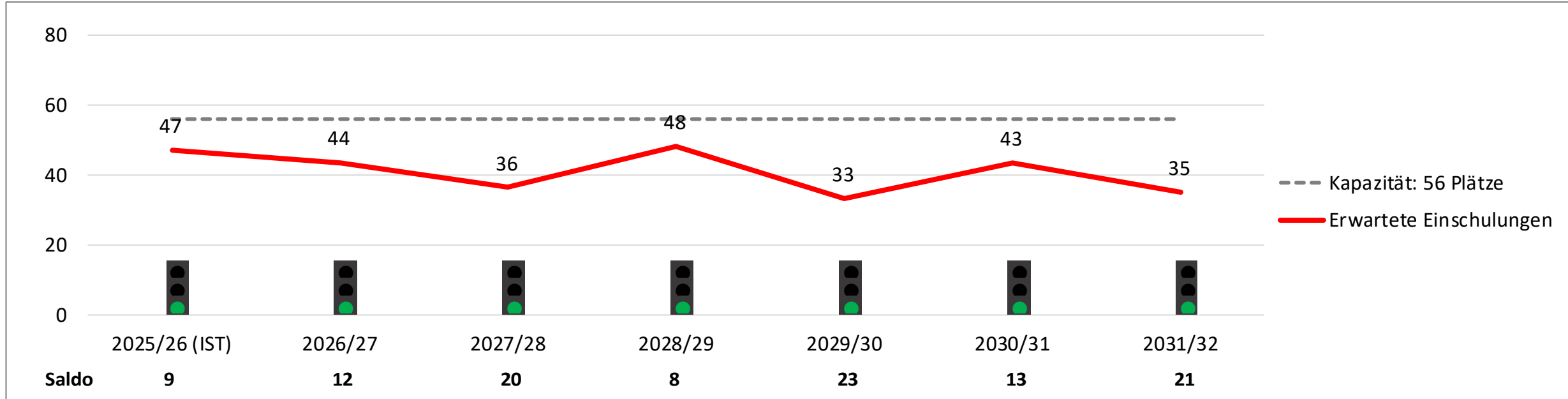
Planungsregion Nord

- Grundschule auf der Wanne
- Grundschule Winkelwiese/WHO



Grundschule Wanne

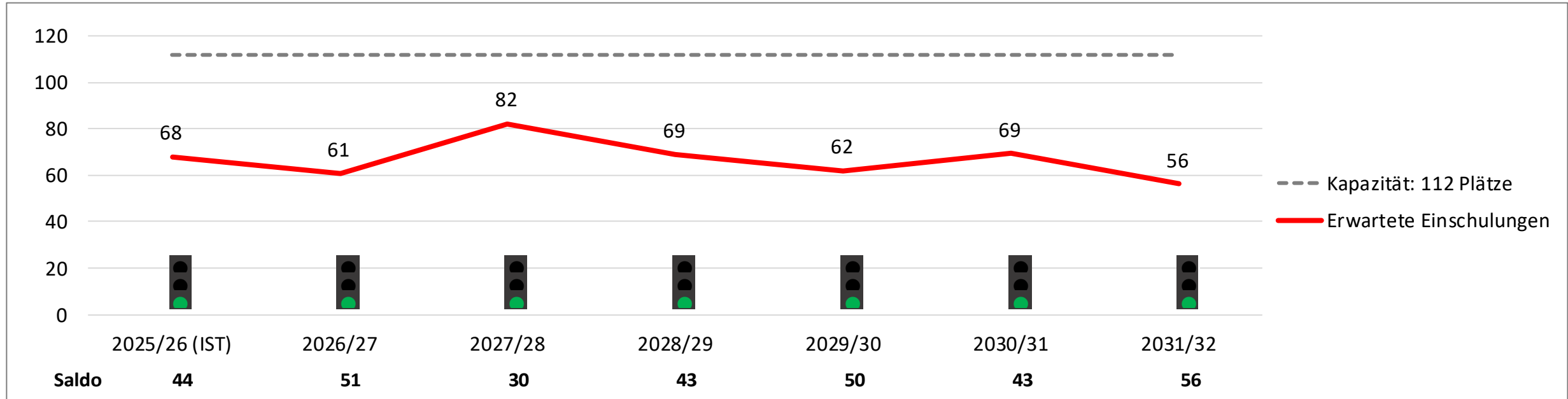
2 Züge



- Die Grundschule auf der Wanne dürfte die Marke von 50 Einschulungen in den nächsten Jahren nicht wesentlich überschreiten. Kapazitätsprobleme sind somit nicht absehbar.
- Baugebiete sind nicht in Sicht, Zuwächse durch Geflüchtete (Container Herbstenhof) wurden bereits eingerechnet.

Grundschule Winkelwiese/WHO

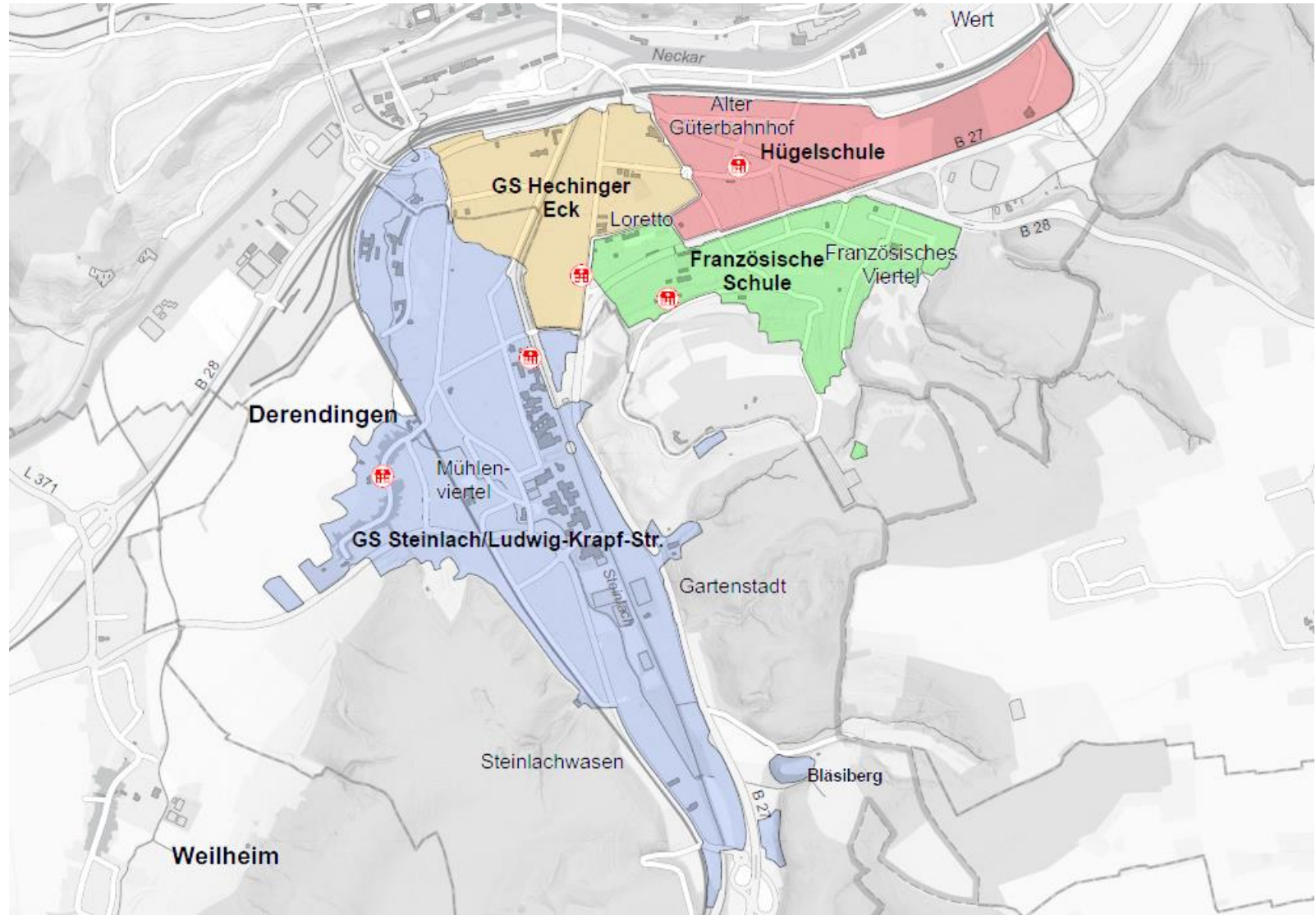
4 Züge an 2 Standorten



- Die erwarteten Schülerzahlen an der Grundschule Winkelwiese/WHO liegen deutlich unter der Maximalkapazität von 112 Kindern.
- Die Kinderzahlen im Bevölkerungsbestand sind im Bezirk seit 2022 gesunken, die Geburtenquoten zurzeit die niedrigsten in der Kernstadt. Zudem ist die Einschulungsquote seit Jahren recht niedrig.

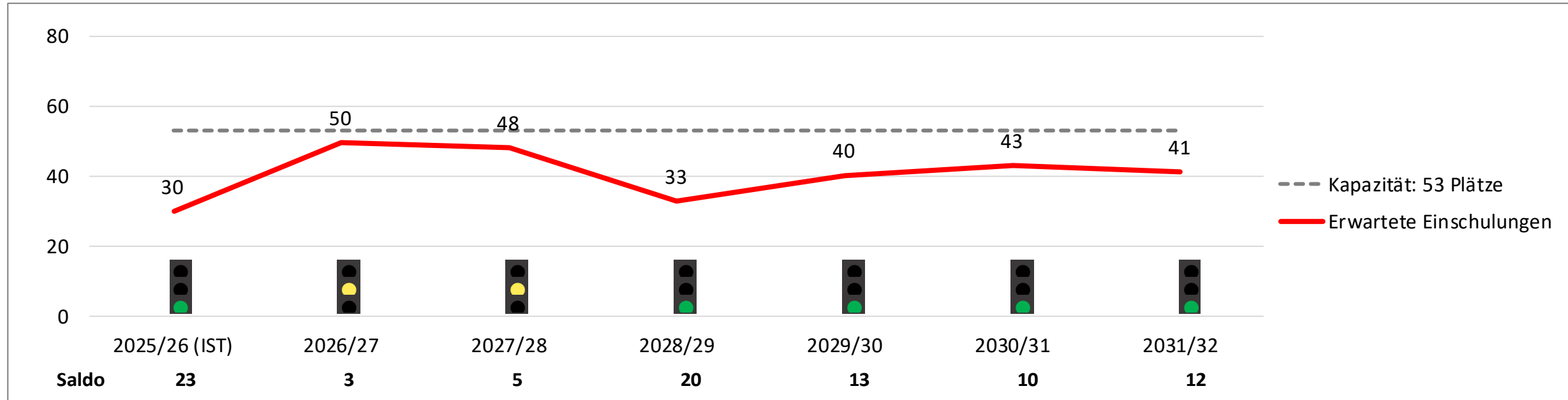
Planungsregion Süd

- Hügelschule
- Französische Schule
- Grundschule am Hechinger Eck
- Grundschule an der Steinlach mit Ludwig-Krapf-Schule



Grundschule Hügelschule

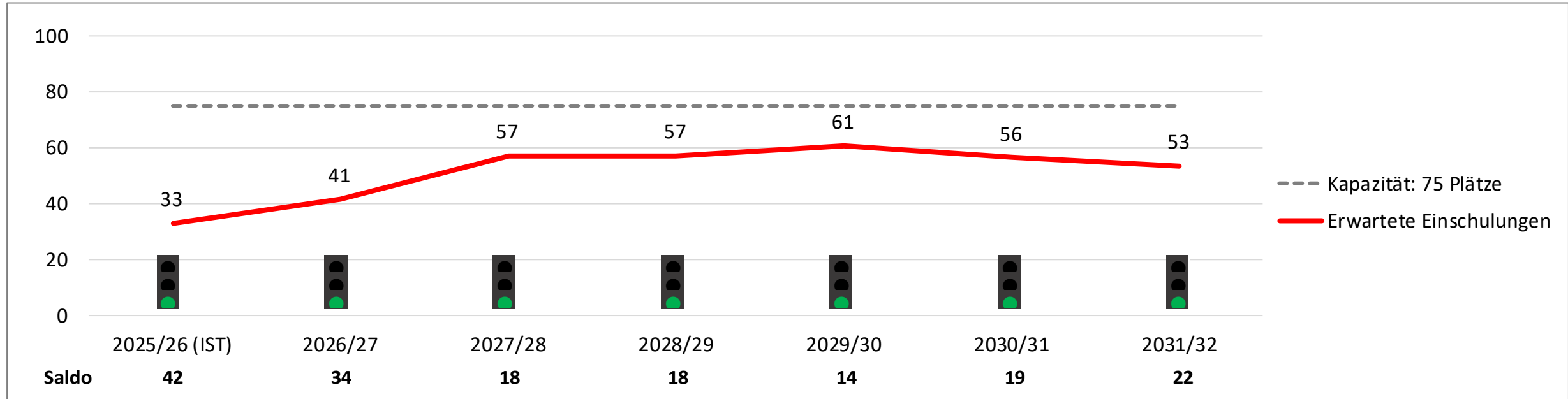
2 Züge (einer nur mit 25 Kindern)



- Im Schulbezirk der Hügelschule sind 26/27 und 27/28 starke Jahrgänge zu erwarten, danach dürfte es zu Rückgängen bei der Schülerzahl kommen.
- Die Hügelschule ist seit Schuljahr 2025/26 Startchancenschule. Ziel des Programms ist es, die Bildungs- und Chancengerechtigkeit zu erhöhen und Zusammenhänge zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg zu verkleinern. Die Schule kann in den nächsten Jahren Fördermittel beziehen:
1) als Investitionszuschuss für förderliche Lernumgebung, 2) für die Schul- und Unterrichtsentwicklung, 3) für Implementierung multiprofessioneller Teams.

Grundschule Französische Schule

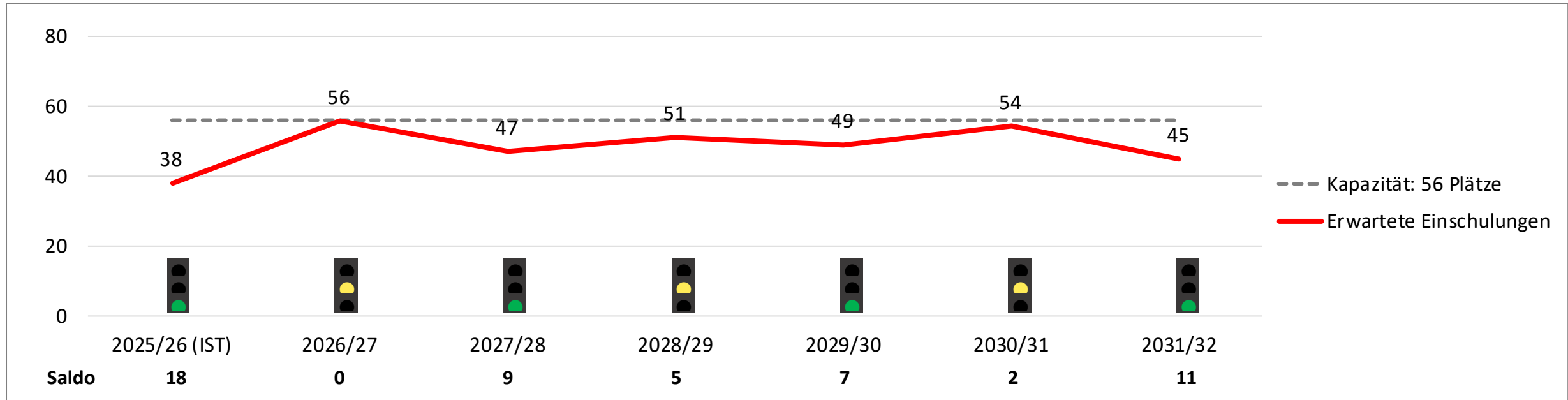
3 Züge (Klassenteiler 25)



- Die Französische Schule hat eine niedrige Einschulungsquote. Es kommt zu mehr Wechselwünschen von der Schule weg als zur Schule hin.
- Ein Teil der aus dem Bezirk herauswechselnden Kinder hat zuvor das bilinguale KH Französische Allee besucht und wechselt in den Bili-Zug der Hügelschule.
- Auch die Grundschule am Hechinger Eck war zuletzt häufig Ziel von Kindern aus dem Bezirk der Französischen Schule. Sie wird durch eine steigende Zahl an Kindern im eigenen Bezirk künftig weniger Aufnahmekapazität haben.
- Weniger stark ausgelastet ist in den nächsten Jahren die GS an der Steinlach, wohin Kinder aus dem Bezirk dann ggf. wechseln müssten.

Grundschule Hechinger Eck

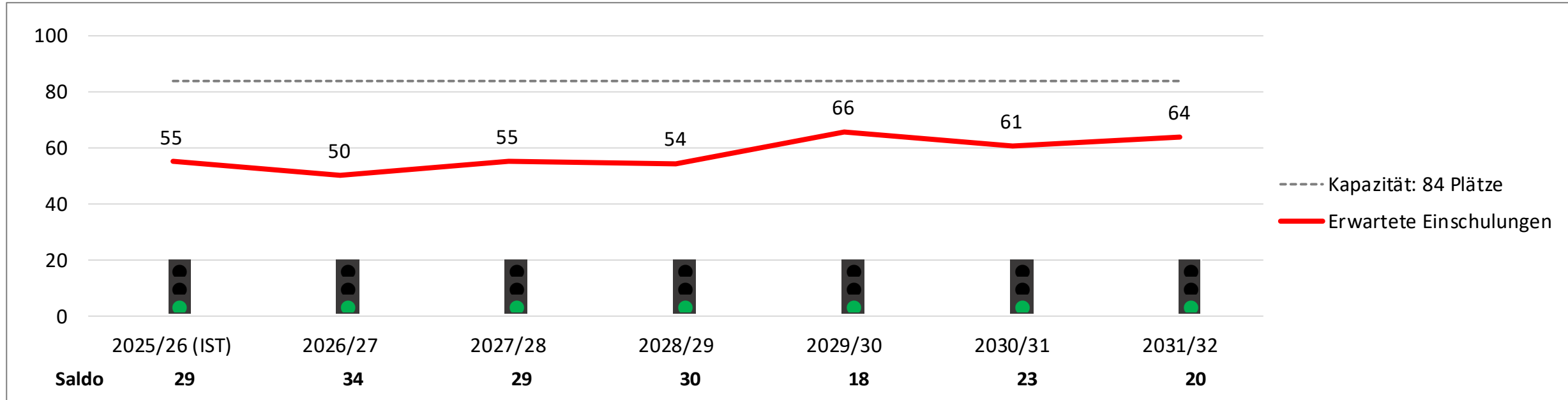
2 Züge



- Neuer Wohnraum im Schulbezirk (v.a. Hechinger Eck Nord) führt zu stärkeren Jahrgangsbesetzungen als zuletzt. Im Schuljahr 2026/27 kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Grenze von 56 SuS überschritten wird. Die Zahlen der folgenden Jahre sind stark abhängig von der Altersverteilung der Zuziehenden.
- Überschreitungen lassen sich voraussichtlich verhindern, indem Wechselwünsche von der Französischen Schule nicht mehr umfassend berücksichtigt werden.

Grundschule an der Steinlach mit Ludwig-Krapf-Schule

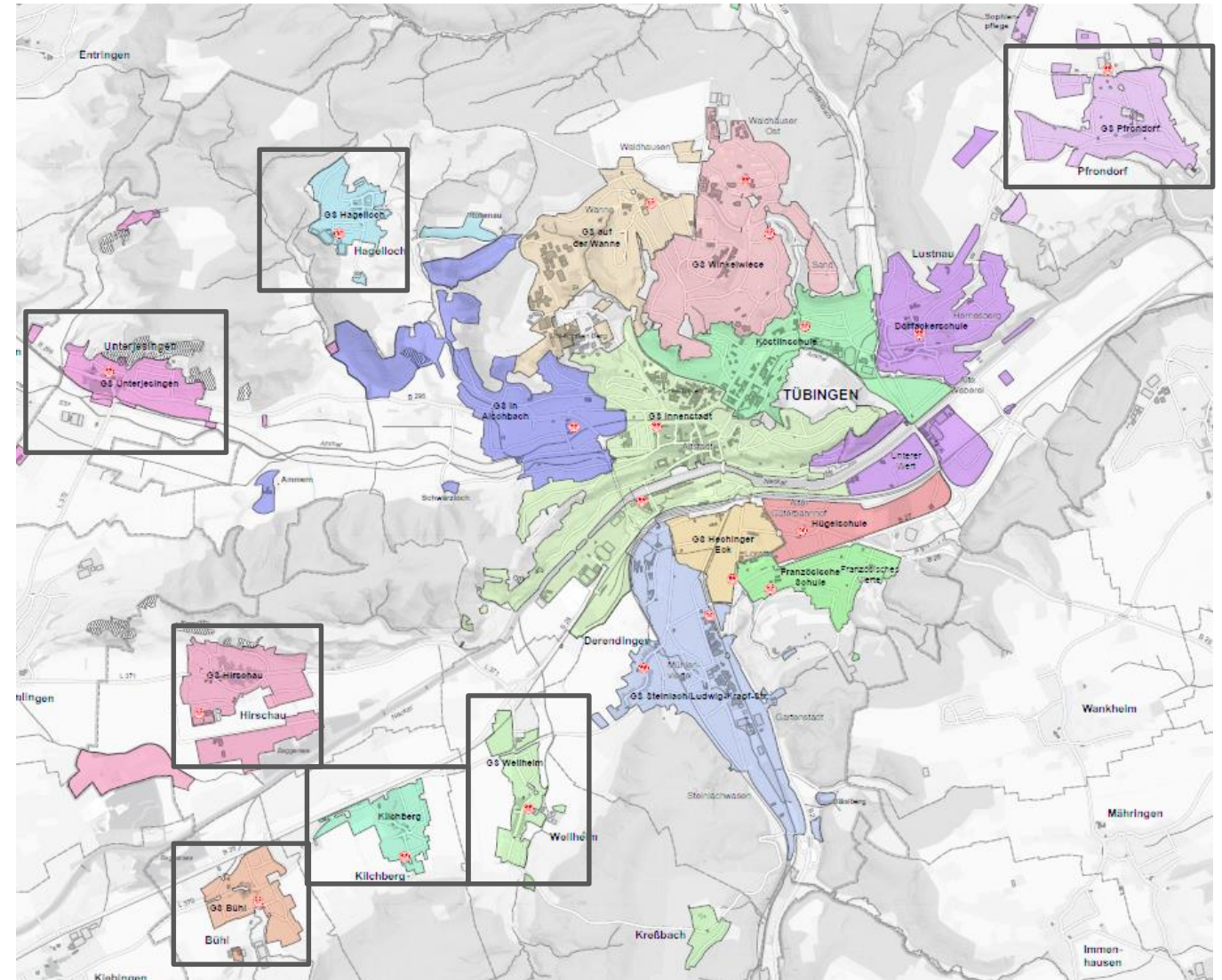
3 Züge an 2 Standorten



- Die Grundschule an der Steinlach / Ludwig-Krapf-Schule dürfte in Summe über beide Standorte meist an der untere Schwelle der Dreizügigkeit (oder leicht darunter) liegen.
- Kapazitätsprobleme sind nicht absehbar, Reserven für die in den frühen 30ern erwarteten Zuwächse in den Mühlbachäckern sind vorhanden.
- Die Zahlen könnten künftig höher ausfallen, falls mehr Kinder von der Französischen Schule an die GS an der Steinlach wechseln.

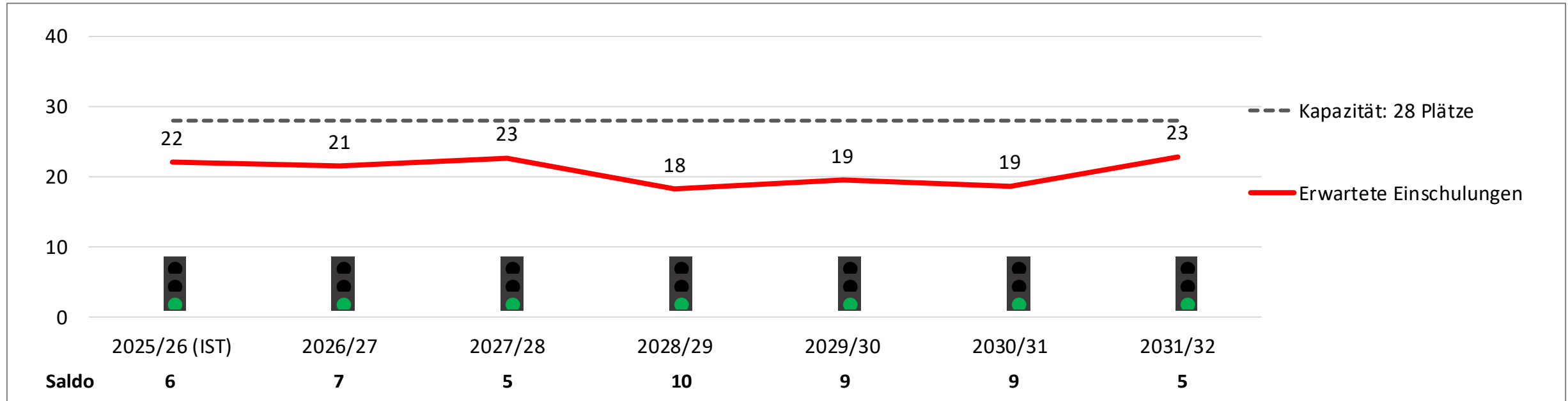
Grundschulen in den Teilorten

- Grundschule Unterjesingen
- Grundschule Hagelloch
- Grundschule Pfrondorf
- Grundschule Weilheim mit Außenstelle Kilchberg
- Grundschule Bühl
- Grundschule Hirschau



Grundschule Unterjesingen

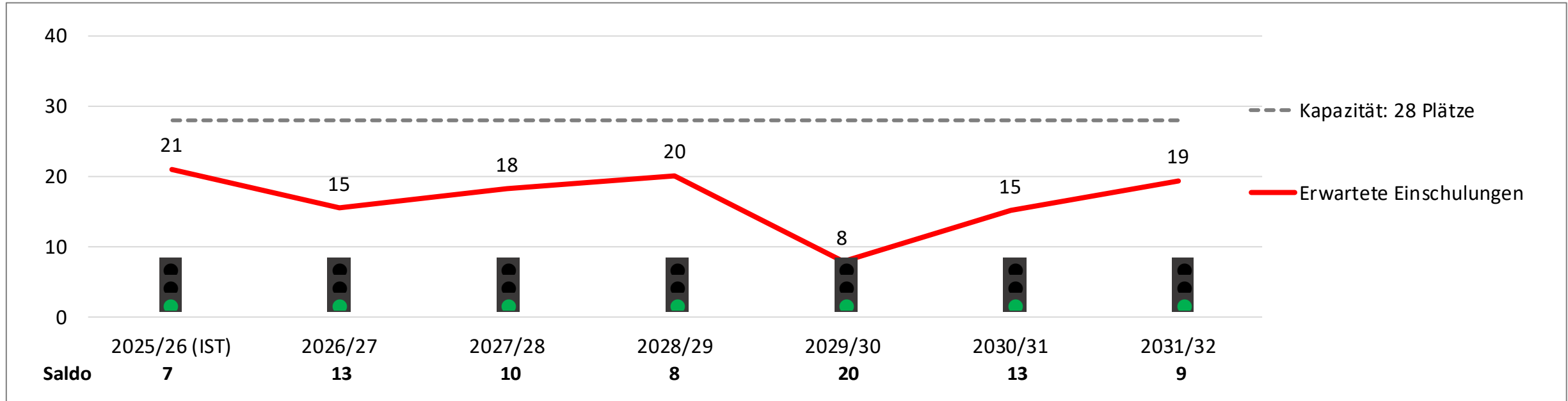
1 Zug



- In Unterjesingen sind keine Überschreitungen der Kapazitätsgrenzen absehbar, es wird mit 18-23 Kindern gerechnet.

Grundschule Hagelloch

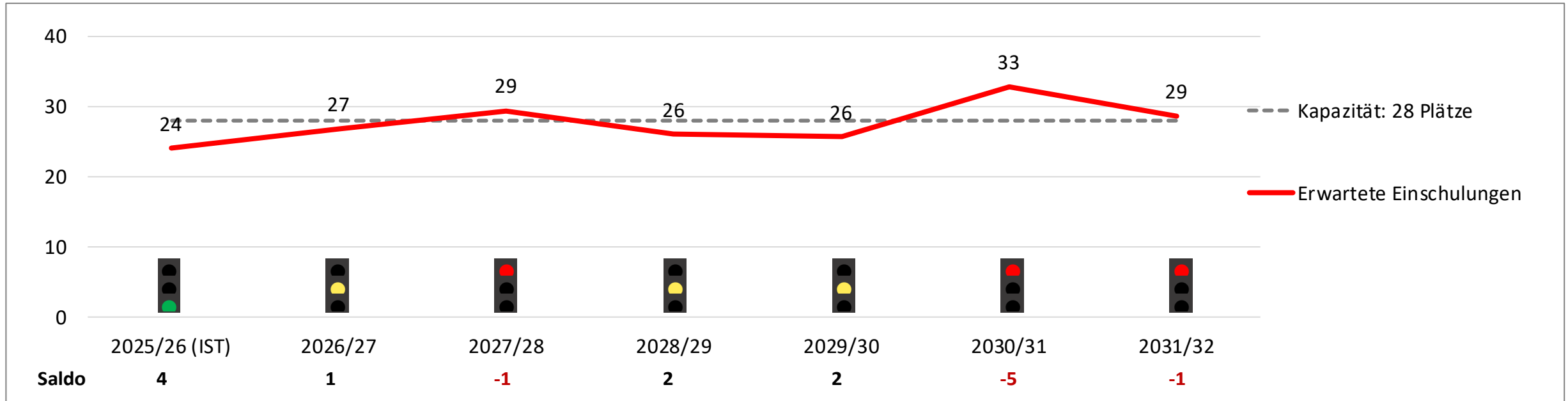
1 Zug



- Die erwarteten Klassengrößen in Hagelloch liegen in der Regel bei 15 bis 20 Kindern, der 2029/30 einzuschulende Jahrgang ist bislang außergewöhnlich schwach besetzt.
- Zuwächse im Baugebiet Schaibles Halde wird die inzwischen einzügige Schule aus heutiger Sicht problemlos aufnehmen können.

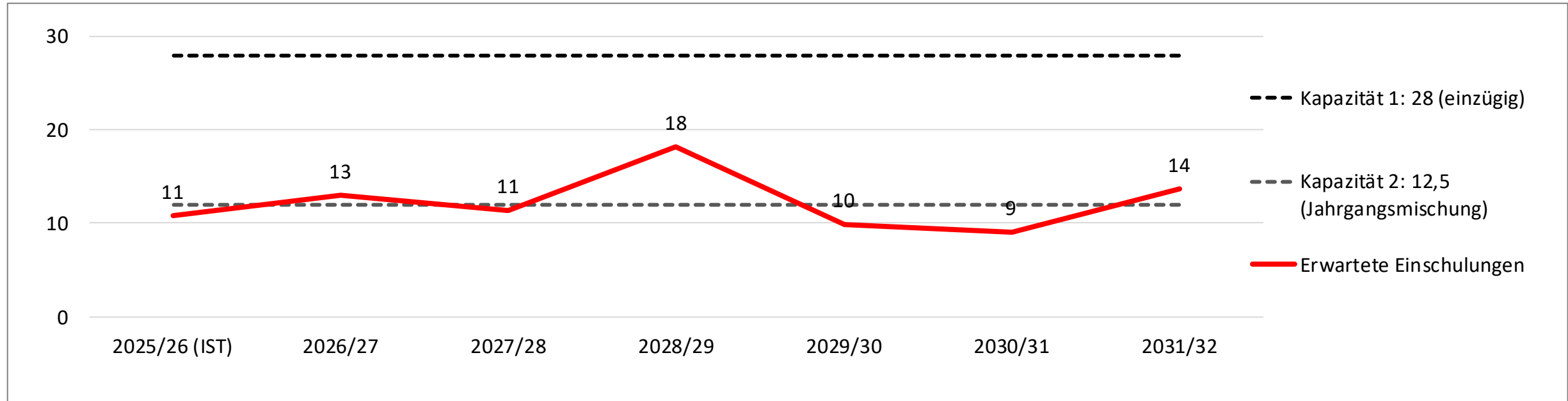
Grundschule Pfrondorf

1 Zug



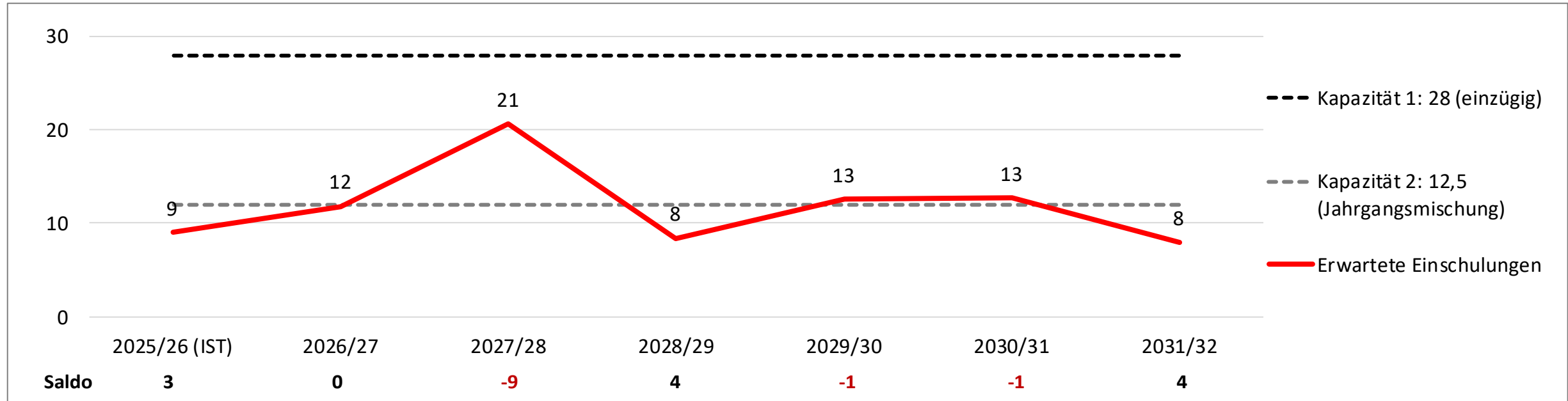
- In den nächsten Jahren liegen die prognostizierten Schülerzahlen in Pfrondorf durchweg sehr nahe am Klassenteiler 28.
- Bedarf für zwei erste Klassen ist weiterhin möglich, jedoch auch nicht jährlich zu erwarten. Die Schule hat räumliche Möglichkeiten, mehrere zusätzliche Klassen unterzubringen.
- Die Grundschulförderklasse in Pfrondorf wird voraussichtlich wegfallen, wodurch ein weiterer Raum frei wird.
- Zuwächse im Gebiet Weiher/Strütle sind frühestens ab 28/29 zu erwarten. Mit Fortschreiten der Aufsiedlung ist Bedarf für eine durchgängig zweizügige Grundschule wahrscheinlich.

Grundschule Weilheim



- An der Grundschule Weilheim werden im Mittel in den nächsten Jahren 12 Kinder erwartet (Spannweite 9-18).
- Die Bildung jahrgangsgemischter Klassen ist in einigen Jahrgängen rechnerisch möglich, in anderen nicht.
- Die verfügbaren Räume dürften in den nächsten Jahren ausreichen.

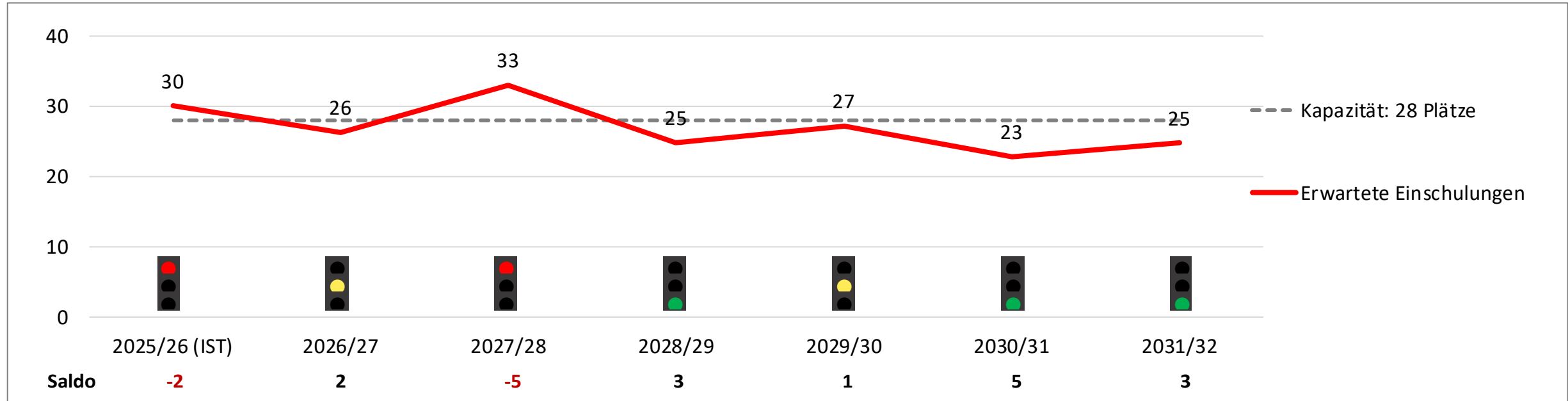
Grundschule Kilchberg



- An der Grundschule Kilchberg werden meist 8-13 Kinder erwartet
- Die Möglichkeit der Jahrgangsmischung wird auch in Kilchberg nicht durchgängig bestehen, da z.B. im SJ 27/28 mit einem äußerst stark besetzten Jahrgang zu rechnen ist.
- Es sind keine räumlichen Engpässe zu erwarten.

Grundschule Bühl

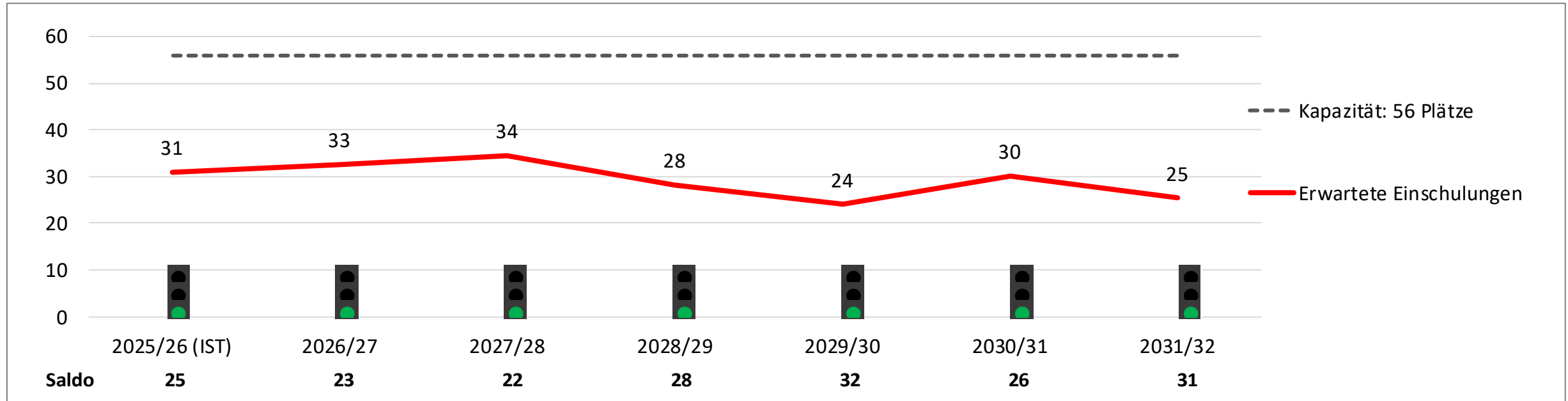
1 Zug



- Zum Schuljahr 24/25 wurden in der Grundschule Bühl zwei Einschulungsklassen geschaffen, auch 2025/26 wurden zwei erste Klassen benötigt.
- Für 2026/27 liegt die Prognose noch knapp unter der 28er-Marke. Angesichts von möglichen Zuzügen und erfolgter Zurückstellungen ist eine erneute Überschreitung aber möglich. Im SJ 27/28 ist sie sogar sehr wahrscheinlich, im Anschluss sinken die Zahlen wieder leicht.
- Die Schule könnte im Schuljahr 2027/28 mit acht kleinen Klassen durchgängig zweizügig sein. Bedarfe für zusätzliche Räume könnten im Schuljahr 26/27 durch den Umbau eines Raums im Untergeschoss gedeckt werden. Falls nötig, ist im SJ 27/28 die Nutzung einer Raums im Feuerwehrhaus bei entsprechender Möblierung möglich.

Grundschule Hirschau

2 Züge



- Die Grundschule in Hirschau wird in den nächsten Jahren regelmäßig zwei erste Klassen benötigen.
- Die Schule wird zu einer zweizügigen und ganztags-tauglichen Grundschule erweitert.